

## **Bekanntmachung**

Aufstellung und frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Energiepark Bockwitzer See“ der Stadt Kitzscher

Der Stadtrat der Stadt Kitzscher hat in seiner Sitzung am 24.06.2025 unter der Beschluss-Nr. 045/25 SR die Aufstellung und frühzeitige Beteiligung des Bebauungsplanes „Energiepark Bockwitzer See“ beschlossen (Geltungsbereich siehe Karte).



**Stadt Kitzscher**

### **Ziel und Zweck der Planung:**

Der Projektträger, die Wehnert Solarprojekt GmbH & Co. KG plant im Norden des Bockwitzer Sees, entlang der Straße zum Lerchenberg - ein Gebiet, welches aktuell durch Landwirtschaftsflächen geprägt ist - die Errichtung einer ca. 43,1 ha großen Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Leistung von 52.161,84 kWp.



Karte Geltungsbereich

### **Frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Energiepark Bockwitzer See“ der Stadt Kitzscher**

Für die frühzeitige Bürgerbeteiligung liegt der Vorentwurf des Bebauungsplans, bestehend aus Planzeichnung, Begründung mit Umweltbericht, in der Zeit vom 28.07.2025 bis 29.08.2025 im Vorraum des Bauamtes (Kämmerei und Bauamt) der Stadt Kitzscher, Ernst-Schneller-Straße 1, während der Kontaktzeiten öffentlich aus:

Montag:	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr,
Dienstag:	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Mittwoch:	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr,
Donnerstag:	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
Freitag:	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Gleichzeitig ist der Vorentwurf des Bebauungsplanes auf unserer Website abrufbar:

<https://www.kitzscher.de/buergerservice/bauleitplaene.html>.

und auf dem Zentralen Landesportal Bauleitplanung unter:

<https://www.bauleitplanung.sachsen.de>.

Stellungnahmen zum Vorentwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich, per E-Mail an [info@kalitera.de](mailto:info@kalitera.de) oder zur Niederschrift im Bauamt abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Schramm  
Bürgermeister